

Reutlingen, 09.07.2025

Anfrage: Gasnetzrückzug in Reutlingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck

Die Wärmewende stellt uns in Reutlingen vor eine große Herausforderung. Gemäß unserem Reutlinger Klimaziel wollen wir bereits in 15 Jahren eine komplett klimaneutrale Wärmeversorgung in Reutlingen. Die Zeit drängt, um diese wenige verbleibende Zeit zu nutzen und die Bürgerinnen und Bürger dabei mitzunehmen. Als Stadträte und Aufsichtsräte wollen wir die Stadtwerke Reutlingen und FairNetz GmbH bei dieser enormen Transformation in den nächsten Jahren möglichst gut unterstützen. Deswegen wenden wir uns mit diesem Fragenkatalog zum Gas Ausstieg an Sie. Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

1. Welche aktuellen Zeitpläne hat die FairNetz für den Rückzug des Gasnetzes in Reutlingen, bzw. Wann werden dem Aufsichtsrat die laut EU-Binnengasrichtlinie bis 2026 zu erstellenden Stilllegungspläne (NSP) vorgelegt?
2. Inwieweit gibt es eine regelmäßige Evaluation bei der FairNetz welche Gasnetzabschnitte (Straßenzüge, Quartiere) eine geringe Anschluss- und Benutzungsquote besitzen und daher für eine Stilllegung in den ersten Phasen des Transformationsprozesses in Betracht kommen?
3. Gibt es bei der FairNetz bereits Planungen neue Gasnetzanschlüsse in bestimmten Gebieten perspektivisch nicht mehr zu genehmigen?
4. Wie steht die FairNetz im Austausch mit anderen Stadtwerken, die momentan den Gasnetzrückzug umsetzen?
5. Werden in Fern- und Nahwärmegebieten weiterhin Gasnetzanschlüsse genehmigt bzw. wann erfolgt in diesen Gebieten ein Genehmigungsstopp?
6. Empfiehlt die FairNetz weiterhin den Einbau bzw. die Erneuerung von Gasheizungen, auch wenn damit erhebliche wirtschaftliche Risiken für die Endkunden einhergehen?
7. Wie will die FairNetz die Gaskunden vor drastischen Erhöhungen der Netzentgelte (lt. Agora Energiewende e.V. bis zum Neun - Sechzehnfachen) durch Reduzierung der Gasanschlüsse schützen?
8. Erfolgt mit der Erweiterung der Fernwärmegebiete im Rahmen des Energienutzungsplans der Stadt Reutlingen unmittelbar der Rückzug der Gasnetzversorgung in den betreffenden Straßenzügen?

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Die Grünen Und Unabhängigen

Karsten Amann

Katharina Ernst

Jaron Immer

